



Jahrestagung Örtliche Bauaufsicht

... Fachinformation
mit DEN PRAXIS-EXPERTEN

Die BAU 2017
Tagung der
ARS Bauwoche



Ing. Reiter
ÖBA-Experte
Allg. beeid. u.
gerichtl. zert. SV



Dr. Gartner
Experte für
Immobilien-
& Baurecht
Rechtsanwalt
in Wien



**Ing.
DDR. Wenusch**
Baurechts-
Experte
Rechtsanwalt
in Wien



Ing. Tschirk
Experte für
Baunormen u.
-richtlinien
Allg. beeid. u.
gerichtl. zert. SV



Bmsr. DI Bauer
Leiter Stabstelle
Baubetriebs-
wirtschaft
Swietelsky Bau-
gesellschaft mbH



N. Jagerhofer
Experte für
Versicherungs-
möglichkeiten
Allg. beeid. u.
gerichtl. zert. SV



Dr. Kall
Rechtsanwalt
Müller Partner
RAe GmbH



**Prof.
Dr. Breitenfeld**
Experte für
Vergaberecht
Breitenfeld
Rechtsanwälte

- Sicherheit & Haftung, Versicherung
- Bauablaufstörungen, Fehler
- inkl. Best-Practice-Beispiele
- Expertendebatte:
„Die böse Bauanschlussfuge –
ÖNORM gegen Hausverstand“

14.-15. Februar 2017, Wien
09.-10. Oktober 2017, Wien

ars.at



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.



Jahrestagung Örtliche Bauaufsicht

*... Fachinformation
mit DEN PRAXIS-EXPERTEN*

Als Vertretung des Bauherrn auf der Baustelle sichern Architekten, Planer & Bauingenieure in ihrer Funktion als Örtliche Bauaufsicht (ÖBA) die Qualität eines Gesamtprojekts und sind das essentielle Koordinierungsorgan für die optimierte Zusammenarbeit von Auftraggeber und Auftragnehmer.

Eine effiziente Zusammenarbeit in rechtlicher, technischer und betriebswirtschaftlicher Sicht bringt eine erhebliche Kosten- und Zeitersparnis und ermöglicht eine strukturierte und bestorganisierte Abwicklung von Bauvorhaben jeder Größenordnung. Wie wichtig die Qualitätssicherung für die ÖBA ist, mit welchen Mängeln sie konfrontiert werden kann, welche Verantwortung sie tragen muss und vieles mehr wird in unserer Tagung intensiv behandelt und anhand von Best-Practice-Beispielen gezeigt.

Informieren Sie sich im Rahmen unserer diesjährigen Veranstaltung u. a. über häufig auftretende Fragestellungen rund um die ÖBA, Sicherheit auf der Baustelle, Haftung, Fehler, Versicherungsmöglichkeiten, Neuerungen im Vergaberecht sowie Bauablaufstörungen.

Am Ende des ersten Seminartags haben Sie die Möglichkeit im Rahmen unserer Expertendebatte zum Thema „Die böse Bauanschlussfuge – ÖNORM gegen Hausverstand“ mit unseren Spezialisten zu diskutieren.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit vom umfangreichen Wissen unserer Top-Experten zu profitieren! Der zeitliche Einsatz macht sich vielfach bezahlt und hilft teure Fehler sowie Haftungen zu vermeiden.

Ihr ARS Vorteil!

- ✓ Erfahrungsaustausch mit DEN Experten aus der Praxis
- ✓ Fachinformation aus erster Hand
- ✓ Top-Themen im Überblick
- ✓ Frühbucherbonus € 80,- bis 5 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei Buchung beider Tage
- ✓ Zentrale Lage & Erreichbarkeit



Teilnehmerkreis

- ✓ BauleiterInnen von Auftraggebern und Auftragnehmern
- ✓ ArchitektInnen, PlanerInnen, ZivilingenieurInnen
- ✓ Ingenieurbüros
- ✓ Bauträger, Genossenschaften
- ✓ Generalunternehmer
- ✓ Bauhaupt- und Baunebengewerbe
- ✓ Bau-Sachverständige
- ✓ Bauämter, Baubehörden

Ihr Programm – 1. Tag

9.00-10.30 Uhr, RA Dr. Gartner

» Die ÖBA und die Sicherheit auf der Baustelle

- Die ÖBA als Bauherrnvertreter und der Baustellen-Koordinator
- Noch schlimmer: Die ÖBA als bestellter Projektleiter nach § 9 BauKG
- Haftungen und Risiko ohne Ende – sind Sie gut versichert?

10.45-12.30 Uhr, RA Dr. Kall

» Die Haftung der ÖBA

- Wesen und Aufgabe der ÖBA, relevante Normen
- Übliche vertragliche Verpflichtungen der ÖBA
- Haftung Verhältnis ÖBA – AG
- Haftung Verhältnis ÖBA – AN
- Haftungsfragen und aktuelle Rechtsprechung zur Haftung der ÖBA hinsichtlich Planungs-, Ausführungs-, Koordinationsfehlern

13.30-15.00 Uhr, RA Ing. DDr. Wenusch

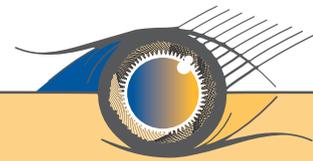
» Häufige Fragestellungen und Begriffe rund um die ÖBA

- Aufsicht: Funktion oder Stellenbeschreibung?
- Vollmacht: Vertritt die ÖBA den Bauherrn?
- Quotelung: Wie haften mehrere Schädiger?
+ ein praktisches Beispiel einer tatsächlich stattgefundenen Schadensaufteilung – wie hätten SIE entschieden?
- Gehilfen: Wann ist die ÖBA Erfüllungsgehilfe und wann Substitut?

15.15-17.15 Uhr, Ing. Reiter, Ing. Tschirk

» Expertendebatte: Die böse Bauanschlussfuge – ÖNORM gegen Hausverstand

- Die gewöhnliche (normgemäße) oder die außergewöhnliche (praxiserprobte) Montage von Fenstern in Neubauten und Altbauten



Die Experten aus Wirtschaft und Praxis ...

RA Dr. Herbert Gartner

Rechtsanwalt in Wien & Partner in einer auf Liegenschafts- und Wirtschaftsrecht spezialisierten Kanzlei; Berater von Bauträgern, gemeinn. Wohnungsunternehmen und Bauunternehmungen in Liegenschafts-, Bau- und Wohnrechtsfragen; Fachautor und Fachvortragender.

RA Dr. Bernhard Kall

Partner bei Müller Partner RAe GmbH, Schwerpunkte: Vergaberecht, Bauvertragsrecht, umfassender rechtlicher Bauprojekt-Support von Angebotslegung bis zur Schlussrechnung; Abstimmung rechtlicher und bauwirtschaftlicher Problemstellungen; Vortrags- und Publikationstätigkeit.

RA Ing. DDr. Hermann Wenusch

Auf Bauwerkvertragsrecht spezialisierter Rechtsanwalt mit umfangreicher Ausbildung und Erfahrung; Studium der Rechtswissenschaften / Betriebswirtschaft, HTL-Ausbildung als Tiefbautechniker; vor seiner Karriere als Rechtsanwalt jahrelang in der Baubranche tätig; Autor zahlreicher Publikationen; Gründer und Herausgeber der „Zeitschrift für das Recht des Bauwesens“; war als Experte des Österr. Normungsinstituts als Arbeitsgruppenleiter wesentlich an den letzten 3 Überarbeitungen der ÖNORM B 2110 beteiligt; durch die anwaltliche Praxis und regelmäßig gehaltene Vorträge mit den aktuellen Problemen der bauwirtschaftlichen Praxis bestens vertraut.

Ing. Herbert Tschirk

Allg. beeid. & ger. zert. Sachverständiger, über 30 Jahre praktische Erfahrung im Bereich Aluminium- und Kunststoffverarbeitung, Spezialist auf dem Gebiet Fenster, Türen, Wintergärten, Aluminium- und Glasfassaden; hat sich in seiner über 15-jährigen Praxis als SV stets intensiv mit Normen und Richtlinien beschäftigt und die wesentlichen Punkte der OIB-Richtlinien für den Fenster-, Türen-, Fassaden- und Wintergartenlieferanten herausgearbeitet; Mitglied in diversen Normungsausschüssen in den Gebieten Fenster, Türen, Fassaden.



Ihr Programm – 2. Tag

8.45–10.45 Uhr, Ing. Reiter

» Die ÖBA sieht neue und alte Fehler aus der Praxis

- Die ÖBA als genialer Überwacher aller Handwerker?
- Die ÖBA kennt alle Normen und technischen Richtlinien?
- Samt seltsamen Beispielen von Dingen, welche in Normen stehen, wo man sie nicht vermutet.
- Die ÖBA kennt und kontrolliert nach dem Stand der Technik?
- Die ÖBA dokumentiert alle Mängel, statt diese zu verhindern?
- Die ÖBA ist für alle Mängel voll verantwortlich?

11.00–12.30 Uhr, N. Jagerhofer

» Die Versicherung der ÖBA

- Die Berufshaftpflichtversicherung für die ÖBA (Architekten, Zivilingenieure & planende Baumeister)
- Versicherungssummen | Leistungsversprechen des Versicherers
- Haftung für Sach-, Personen- und reine Vermögensschäden
- Ausschlüsse in den Versicherungsbedingungen
- Wem ist die ÖBA versicherungstechnisch zuzurechnen?
- Wer hat Anspruch auf mängelfreie Überwachung durch die ÖBA?

13.30–14.30 Uhr, RA Prof. Dr. Breitenfeld

» Das neue System mit dem Bestbieter – Neuerungen

- Aktuelle Rechtslage
- Ende des Preisdumpings – höhere Qualität (regionale Beschaffung)
- Kostendruck allgemein
- Spekulative Preisgestaltung
- Vorteile + Nachteile des Bestbieterprinzips

14.45–16.15 Uhr, Bmstr. DI Bauer

» Bauablaufstörungen – Wer stört denn da schon wieder und wie (samt Folgen)?

- Der Bauherr
- Der Nutzer / Mieter
- Das Ingenieurbüro mit ganz neuen Ideen
- Heizung, Wärmerückgewinnung, Lüftung Klima, Kühldecke, Bauteilaktivierung, Bussysteme, Alarmanlagen, Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, u. v. m.
- Der Handwerker, der den Plan nicht versteht

Ing. Hans Reiter

Allgem. beeid. u. gerichtl. zert. Sachverständiger (u. a. für die FG öffentliches Vergaberecht, Werkvertragsrecht, Kalkulation, Bauabwicklung u. -abrechnung u. v. m.); Gutachterfähigkeit; Spezialist für Mehrkostenforderungen; örtliche Bauaufsicht mit langjähriger Praxis; Experte in der Mangelbeurteilung und Mangelbewertung.

Norbert Jagerhofer

Prurkrist bei RVM Raiffeisen Versicherungsmakler GmbH; allg. beeid. u. gerichtl. zert. SV für Versicherungswesen; seit 1983 im Großschadensbereich tätig, u. a. als Versicherungsberater und selbstständiger Versicherungsmakler (v. a. im Baubereich); Fachautor.

RA Prof. Dr. Michael Breitenfeld

Rechtsanwalt in Wien; Mitgründer des Tender-Clubs Austria; Co-Herausgeber der ersten österreichischen juristischen Fachzeitschrift für Vergaberecht (RPA); zahlreiche vergaberechtliche Publikationen und Vorträge; Lektor an der FH Campus Wien und der TU Wien.

Bmstr. DI Gerald Bauer

Leitet seit 2014 die Stabstelle Baubetriebswirtschaft der Swietelsky Baugesellschaft mbH, zuständig für die bauwirtschaftliche Begleitung von Bauvorhaben in den Bereichen Ausschreibung und Vergabe, Vertragsmanagement sowie Claim Management; ist außerdem für Forschung & Entwicklung zuständig und betreut förderbare Forschungsprojekte aus technischer Sicht; Mitglied in diversen Fachausschüssen (VIBÖ, ÖIAV, ON-K 015); Vortragender bei Fachveranstaltungen sowie Autor von Fachbeiträgen in einschlägigen Publikationen.



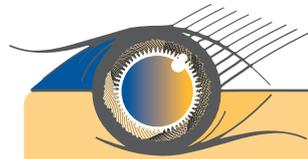
Die BAU 2017

27 Seminare & 4 Tagungen, über 60 Referenten an 5 Tagen

13. – 17. Februar 2017, Wien

Jetzt anmelden!

ars.at/dieBAU



Die ARS Jahrestagung

1. Tag

9.00–10.30 Uhr, RA Dr. Gartner

» Die ÖBA und die Sicherheit auf der Baustelle

10.45–12.30 Uhr, RA Dr. Kall

» Die Haftung der ÖBA

13.30–15.00 Uhr, RA Ing. DDr. Wenusch

» Häufige Fragestellungen und Begriffe rund um die ÖBA

15.15–17.15 Uhr, Ing. Reiter, Ing. Tschirk

» Expertendebatte: Die böse Bauanschlussfuge – ÖNORM gegen Hausverstand

14. Februar 2017
09. Oktober 2017
9.00–17.15 Uhr

2. Tag

8.45–10.45 Uhr, Ing. Reiter

» Die ÖBA sieht neue und alte Fehler aus der Praxis

11.00–12.30 Uhr, N. Jagerhofer

» Die Versicherung der ÖBA

13.30–14.30 Uhr, RA Prof. Dr. Breitenfeld

» Das neue System mit dem Bestbieter – Neuerungen

14.45–16.15 Uhr, Bmstr. DI Bauer

» Bauablaufstörungen – Wer stört denn da schon wieder und wie (samt Folgen)?

15. Februar 2017
10. Oktober 2017
8.45–16.15 Uhr

Empfohlene weiterführende Seminare

Nachtragsmanagement für Planer & Örtliche Bauaufsicht

RA DDr. Müller, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heck am 15. Februar 2017, Wien

Jahrestagung Bauwirtschaft

RA Ing. DDr. Wenusch, MMag. Dr. Wiesinger, LL.M. u. a. von 03.–04. April 2017, Wien

Kurzlehrgang Claims & Co für Baupraktiker

RA Ing. DDr. Wenusch von 18. Jänner – 02. Februar 2017, Wien | 14. – 29. September 2017, Wien

Jahrestagung Bauleitung

Prof. (FH) DI Dr. Stempkowski, Univ.-Prof. DI Dr. Kropik, DI Dr. techn. Haring u. a. von 02.–03. März 2017, Wien



Jahrestagung Örtliche Bauaufsicht

Termine



Ort

14.–15. Februar 2017
09.–10. Oktober 2017

9.00–17.15 / 8.45–16.15 Uhr
9.00–17.15 / 8.45–16.15 Uhr

1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4
1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4

Ihre Investition / Preisstaffelung / Frühbucherbonus

€ 880,- exkl. USt.

€ 80,- Frühbucherbonus bis 10. Jänner 2017 (für eine/n TeilnehmerIn eines Unternehmens)

€ 700,- ab der/dem 3. TeilnehmerIn eines Unternehmens

€ 795,- für die/den 2. TeilnehmerIn eines Unternehmens

€ 880,- für die/den 1. TeilnehmerIn eines Unternehmens

Ermäßigungen, Rabatte, Frühbucherbonus etc. sind nicht addierbar! Gebühr inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Seminarunterlagen können nicht retourniert werden! Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminarstag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Information

Inhalt / Konzeption: S. Jäckel | Projektorganisation: Christine Walser

office@ars.at +43 1 713 80 24-26 DW-14

*Jetzt
anmelden!*

- 14.–15. Februar 2017, Wien**
- 09.–10. Oktober 2017, Wien**
- Ich bestelle die Seminarunterlage zu 30 % des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

| 1. Teilnehmer/In | 2. Teilnehmer/In | 3. Teilnehmer/In |
|-----------------------------|-----------------------------|---|
| Name / Vorname / Titel | Name / Vorname / Titel | Name / Vorname / Titel |
| Aufgabenbereich / Abteilung | Aufgabenbereich / Abteilung | Aufgabenbereich / Abteilung |
| E-Mail / Tel./Mobil | E-Mail / Tel./Mobil | E-Mail / Tel./Mobil |
| Unternehmen | Beschäftigte | <input type="checkbox"/> bis 100 <input type="checkbox"/> 100–200 <input type="checkbox"/> über 200 |
| Firma | Adresse | E-Mail für Rechnungsversand |
| Tel./Fax/Mobil | Datum | Unterschrift |

Ich bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Gerichtsstand Wien.